

PATIENTENINFORMATIONEN ZUR INTERDISZIPLINÄREN TUMORKONFERENZ (RÉUNION DE CONCERTATION PLURIDISCIPLINAIRE, RCP)

Sehr geehrte(r) Frau/Herr,

bei Ihnen wurde eine Krebserkrankung festgestellt. Es gibt verschiedene Krebsarten, die jeweils eine spezifische Behandlung erfordern. Um Ihnen individuell optimale Behandlungsmöglichkeiten zu bieten sowie die Qualität der medizinischen Behandlungen und den gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern, schlägt Ihr behandelnder Arzt vor, Ihren Krankheitsfall im Rahmen einer Interdisziplinären Tumorkonferenz (Réunion de concertation pluridisciplinaire, RCP) mit seinen Fachkollegen zu besprechen.

WAS IST DIE RCP?

Bei der RCP treffen sich Mediziner verschiedener Fachgebiete, um Ihre Erkrankung und die jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten zu diskutieren. An der RCP teilnehmende Ärzte sind Onkologen, Chirurgen, Radiotherapeuten, Anatomopathologen oder Organspezialisten (je nach Krebsart).

WAS WIRD IN DER RCP BESPROCHEN?

Ihr behandelnder Arzt stellt Ihren Fall in der RCP vor. Die RCP prüft alle verfügbaren Informationen, bespricht und vereinbart mit Ihrem behandelnden Arzt die Behandlungsmöglichkeiten und erstellt einen Bericht. Die RCP empfiehlt die beste verfügbare Behandlung gemäß den neuesten nationalen und/oder internationalen Leitlinien zur Behandlung von Krebserkrankungen.

WELCHE INFORMATIONEN WERDEN FÜR DIE RCP BENÖTIGT?

Die Informationen, die die RCP-Mitglieder erhalten, umfassen Ihre Krankenakte und ggf. die Ergebnisse Ihrer genetischen Analysen.

WIE VERTRAULICH WIRD MEINE KRANKENAKTE IN DER RCP BEHANDELT?

Der Schutz vertraulicher personenbezogener Gesundheitsdaten ist uns ein ständiges Anliegen. Ihre Gesundheitsdaten werden gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten verarbeitet.

Wir treffen alle Vorkehrungen, um ein hohes Sicherheitsniveau bei der Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten zu gewährleisten, und verhindern, dass diese verändert, beschädigt oder von unbefugten Dritten eingesehen werden können.

Ihre Gesundheitsdaten werden nur an RCP-Mitglieder und das jeweilige Pflegepersonal (Pfleger, Sekretäre, Psychologen usw.) weitergeleitet, die der Schweigepflicht unterliegen. Bei Nichtbefolgung drohen ihnen straf- und disziplinarrechtliche Sanktionen. Alle Informationen werden vertraulich übermittelt, wobei alle entsprechenden organisatorischen Maßnahmen getroffen werden, um diese Vertraulichkeit zu wahren.

Ihre Gesundheitsdaten sind persönlich und unterliegen deshalb einem besonders hohen Schutz. Nur das Sie medizinisch versorgende Gesundheitspersonal und von Ihnen frei gewählte Personen erhalten Zugang zu den in Ihrer RCP-Kartei und/oder in der IdeoRCP-Datenbank enthaltenen Gesundheitsdaten.

WO FINDET DIE RCP STATT?

Meistens findet die RCP in Ihrem Krankenhaus statt. In einigen Fällen, z. B. bei seltenen Krebserkrankungen, wird sich Ihr Arzt mit der nationalen RCP, die vom Nationalen Krebsinstitut (Institut National du Cancer, INC) organisiert wird, in Verbindung setzen. An dieser nationalen RCP können auch Ärzte aus anderen Krankenhäusern sowie ausländische Fachärzte teilnehmen.

KANN ICH AN DER RCP TEILNEHMEN?

Nein. Die Gespräche finden zwischen dem medizinischen Fachpersonal statt. In der Regel werden mehrere Krankheitsfälle in der gleichen Sitzung besprochen.

HABE ICH ZUGANG ZU DEN RCP-VORSCHLÄGEN?

Ja. Nach dem Treffen wird ein Formular mit Behandlungsvorschlägen (RCP-Formular) in einer speziellen Software (IdéoRCP) ausgefüllt. Hierbei handelt es sich um eine sichere, von der nationalen e-Health-Plattform verwaltete Datenbank. Dieses RCP-Formular ist Teil Ihrer Krankenhaus-Krankenakte.

Ihr behandelnder Arzt wird mit Ihnen die RCP-Schlussfolgerungen und seine Behandlungsvorschläge besprechen.

WELCHE RECHTE HABE ICH IN BEZUG AUF DIE RCP-VORSCHLÄGE?

Ihr behandelnder Arzt erklärt Ihnen die Vorschläge der RCP. Es steht Ihnen frei, diese Vorschläge anzunehmen oder abzulehnen. Zögern Sie nicht, Ihre Fragen zu stellen, bevor Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt eine Entscheidung treffen.

KANN ICH ABLEHNEN, DASS MEIN KRANKHEITSFALL BEI DER RCP BESPROCHEN WIRD?

Ja. Sie können Widerspruch einlegen, dass Ihr Krankheitsfall bei der RCP besprochen wird. In diesem Fall wird man Sie bitten, ein bei Ihrem Arzt erhältliches Widerspruchsformular auszufüllen und zu unterschreiben.